



LAND BRANDENBURG



Landesbetrieb  
Straßenwesen

Landesbetrieb Straßenwesen | Tramper Chaussee 3, Haus 8 | 16225 Eberswalde

Landesamt für Umwelt  
Abt. Technischer Umweltschutz 1  
Postfach 60 10 61  
14410 Potsdam

<b>EINGANG</b>									
Landesamt für Umwelt									
05. FEB. 2020									
Az:									
P	S	T1	T2	W1	W2	N	GR		

Dezernat Planung Ost  
Dienststätte Eberswalde  
Tramper Chaussee 3, Haus 8  
16225 Eberswalde  
Bearb.: [REDACTED]  
Gesch.-Z.: 421b.9  
Hausruf: 03342 [REDACTED]  
Fax: 03342 2491575  
Internet: www.ls.brandenburg.de  
[REDACTED].de

Landesbehördenzentrum  
Eberswalde B 168 Richtung Trampe  
Eberswalde-Hbf, Buslinie Richtung Südent



191192/19/3

Eberswalde, 03.02.2020

**Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren(BImSchG)**  
**Antrag der Firma ENERTRAG AG Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb**  
**von fünf Windkraftanlagen (WKA) am Standort 16307 Rosow, Gemarkung**  
**Rosow, Flur 3, Flurstück 127; 132, 137 und 149.**  
**Reg.-Nr.: G08119**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 10.01.2020 beteiligen Sie den Landesbetrieb Straßenwesen,  
Dienststätte Eberswalde(LS) als Träger öffentlicher Belange an o.g. Verfahren mit der  
Bitte um Stellungnahme.

Die Firma ENERTRAG AG beabsichtigt im Landkreis Uckermark, am Standort 16307  
Rosow, Gemarkung Roskow 5 Windkraftanlagen (WKA) vom Typ Vestas  
V 150- 5,6 MW, Nabelhöhe 166 m zu errichten und zu betreiben.

Der vorgesehene Standort für die Windenergieanlagen befindet sich nordöstlich der  
Ortslage Neurochlitz und südöstlich der Ortschaft Rosow, innerhalb des ausgewiesenen  
Windeignungsgebietes „29-Tantow“.

Die verkehrliche Erschließung der 4 WKA : SD K6, SD K7, SD K8 und SD K9 erfolgt  
über des kommunale Wegenetz und ist somit gesichert.

Für die WKA SD F1 soll die dauerhafte Erschließung von der von der Bundesstraße B 2  
aus erfolgen.

Grundsätzlich gelten für alle baulichen Anlagen an Bundesstraßen die anbaurechtlichen  
Regelungen des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG).

Direktanbindungen an Bundes- und Landstraßen bedürfen Ausnahmegenehmigung  
vom Anbauverbot mit gebührenpflichtiger Sondernutzungserlaubnis.

Aus den vorliegenden Unterlagen sind keine Angaben zu Voranfragen oder gestellten  
Anträgen für die Erteilung der notwendigen Ausnahmegenehmigung mit einer  
Sondernutzungserlaubnis zu entnehmen.

Der LS hat mit Schreiben vom 23.01.2020 (Kopie siehe Anlage) den Antragsteller über  
diesen Sachverhalt informiert und mit entsprechenden Hinweisen zur Beantragung  
aufgefordert.





Die Unterlagen der verkehrlichen Erschließung mit den Antragsunterlagen sind dem Landesbetrieb Straßenwesen, Tramper Chaussee 3, 16225 Eberswalde, z.H. [REDACTED] [REDACTED] 9 einzureichen.  
Ein Schleppkurvennachweis ist beizufügen.

Sollten der Anlagentyp, der Standort der WKA oder die Erschließung geändert werden, so sind die Antragsunterlagen erneut zur Prüfung und Stellungnahme vorzulegen,

Für den Fall, dass Versorgungsleitungen im Zusammenhang mit diesem Vorhaben die Landes- oder Bundesstraßen queren, so ist ein gesonderter Antrag unter Angabe der genauen Kilometrierung im LS einzureichen

Bauanfang und Bauende sind der zuständigen Straßenmeisterei in Angermünde rechtzeitig vor Baubeginn schriftlich anzuzeigen.

Verkehrsraumeinschränkungen die Abwicklung der Schwerlasttransporte einschließlich einer zeitlich befristeten Zufahrt für die Zeit der Montage sind rechtzeitig vor Baubeginn bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.

Im Zuge des Antransportes von Teilen für die Windkraftanlagen mittels Schwerlasttransporter kommt es immer wieder zu erheblichen Schäden an den Verkehrsanlagen des LS. Daher bitten wir dem Hinweis der zuständigen Straßenmeisterei zu folgen und die Streckenführung für den Großraum- und Schwerlastverkehr rechtzeitig auch mit dem Leiter der Straßenmeisterei Angermünde abzustimmen und die Kosten für die Schadensbeseitigung zu übernehmen. Gleiches gilt für den Rückbau nach Ablauf der Nutzungsdauer

Beschädigungen an Straßenbäumen sind zu vermeiden sowie Fällungen von Bäumen an Bundes- und Landesstraßen im Zuge des An- und Abtransportes von WKA sind nicht gestattet.

Im Geltungsbereich des ausgewiesenen Planungsgebietes bestehen keine flächenrelevanten Planungsabsichten des LS.

Nach Vorlage der Sondernutzungserlaubnis für die WKA SD F1 und bei Beachtung der v.g. Hinweise **kann dem Vorhaben zugestimmt werden.**

Im weiteren Verfahren bittet der LS die Firma ENERTRAG AG, im Hinblick auf eine schnelle, projektbezogene Bearbeitung, bei jeglichem Schriftverkehr mit dem LS stets die Registriernummer des Genehmigungsverfahrens nach Blm-SchG: Reg. Nr. GO8119 anzugeben.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

[REDACTED]  
[REDACTED]

Anlage



LS Brandenburg Dezernat Straßenverwaltung

Eberswalde,

23.01.2020

Telefon:

721.4

Bearb.:

L:\721\B\ [REDACTED] \Sondernutzung\WKA\012-20- WP Rosow-Tantow-B2.docx

Vermerk

V

1. Schreiben an

Enertrag AG

[REDACTED]  
Gut Dauertal  
17291 Dauertal

**Vorhaben: Errichtung von 4 WEA (SD F1, SD K6, SD K7, SD K 8, SD K9), mit dauerhafter Anbindung der SD F1 an die B 2, Abs. 960, km 3,270 in Stationierungsrichtung links – freie Strecke nahe Rosow (G08119)**

Sehr [REDACTED]

Grundlage dieser Stellungnahme ist Ihre Anfrage zum o. g. Vorhaben vom 22.01.2020 per Email.

Das Vorhaben befindet sich an der freien Strecke, das heißt außerhalb der für die Erschließung der anliegenden Grundstücke festgesetzten Ortsdurchfahrt. Ich habe daher den zum o. g. Vorhaben eingereichten Antrag aufgrund der §§ 3, Abs 1 und 7, Abs. 1 und 2 i.V.m. den §§ 8, Abs. 1, 8a, Abs. 1 und 9, Abs. 1 und 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) geprüft.

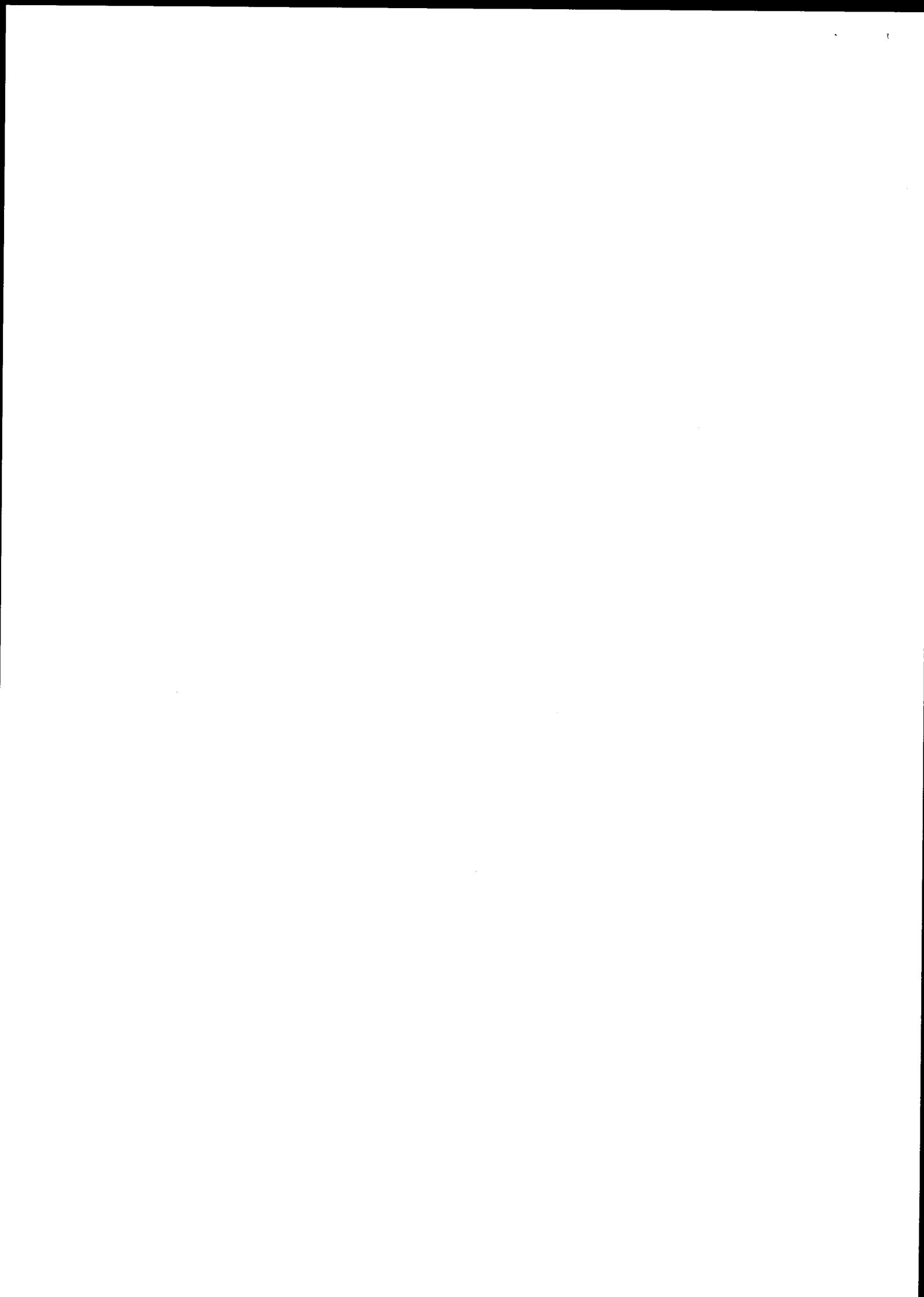
Aus straßenrechtlicher Sicht bedarf das Vorhaben einer Ausnahmegenehmigung vom Anbauverbot mit einer gebührenpflichtigen Sondernutzungserlaubnis für die verkehrliche Erschließung an die B 2 an o. g. Stationierung.

Unter Beachtung folgender Nebenbestimmungen kann die Erteilung der erforderlichen Genehmigungen in Aussicht gestellt werden:

1. Beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Eberswalde, Tramper Chaussee 3, [REDACTED], ist ein Projekt zur Prüfung und Stellungnahme einzureichen.

2. Mit dem Projekt ist ein schriftlicher Antrag auf Erteilung der gebührenpflichtigen Sondernutzungserlaubnis für die zusätzlich benötigten Baustellenzufahrten zu stellen sowie das Streckenprotokoll für den Transport der WEA einzureichen.

3. Eine Entwässerung des Oberflächenwassers auf die Bundesstraße oder in Anlagen der Bundesstraße wird nicht genehmigt.



Seite 2

4. Der Mindestabstand baulicher Anlagen vom Fahrbahnrand der Bundesstraße beträgt 120 Meter.

5. Eine Kopie des Genehmigungsbescheides der LfU ist einzureichen. Mit Genehmigung beginnt die Gebührenpflicht.

Bitte zu jedem Schriftverkehr die Genehmigungsnummer (G08119) mit angeben.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

██████████

